

**Konzernabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1.1. bis 31.12.2023**

**KONZERNBILANZ ZUM 31.12.2023
DER DIEHL VERWALTUNGS-STIFTUNG**

	31.12.2023 T€	31.12.2022 T€	31.12.2022 T€	31.12.2023 T€	31.12.2022 T€
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.862	20.655			
II. Sachanlagen	723.738	608.364			511
III. Finanzanlagen	26.669	20.237			326
	<u>771.269</u>	<u>649.256</u>			<u>1.409</u>
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	644.790	509.906			588.804
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	576.590	492.209			65.209
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	193.791	189.187			524.990
4. Geleistete Anzahlungen	194.878	94.902			667.848
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-1.610.049	-670.940			
	<u>0</u>	<u>615.264</u>			<u>459.781</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	450.030	420.576			747.628
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	554	220			34.583
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	75.180	66.661			412.784
4. Sonstige Vermögensgegenstände	164.196	139.974			1.194.995
	<u>689.960</u>	<u>627.431</u>			<u>1.299.503</u>
III. Wertpapiere					
Sonstige Wertpapiere	1.537	2.951			74.988
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.645.937	254.943			635.271
	<u>2.337.434</u>	<u>1.500.589</u>			<u>380.771</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
D. Aktive latente Steuern					
	20.145	17.459			87.375
	<u>174.399</u>	<u>164.134</u>			<u>77.668</u>
					<u>1.257.949</u>
					<u>64.462</u>
					<u>112.635</u>
					<u>560.023</u>
					<u>35.199</u>
					<u>14.032</u>
					<u>3.303.247</u>
					<u>2.331.438</u>
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Kapital der Diehl Verwaltungs-Stiftung					
1. Stiftungskapital					511
2. Rücklagen					326
3. Mittelvortrag					1.443
					<u>2.280</u>
II. Nicht beherrschende Anteile					
1. Kapital des Teilkonzerns Diehl Stiftung & Co. KG					588.804
2. Übrige fremde Gesellschafter					65.209
					<u>665.568</u>
					<u>667.848</u>
B. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					759.193
2. Steuerrückstellungen					56.282
3. Sonstige Rückstellungen					484.028
					<u>1.299.503</u>
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					83.135
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					299.028
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					763
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					64.462
6. Sonstige Verbindlichkeiten					112.635
					<u>560.023</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten					
					35.199
E. Passive latente Steuern					
					14.032
					<u>3.303.247</u>
					<u>2.331.438</u>

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1.1. BIS 31.12.2023
DER DIEHL VERWALTUNGS-STIFTUNG**

	2023 T€	2022 T€
1. Umsatzerlöse	3.882.569	3.505.676
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	89.856	77.353
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	12.200	10.945
4. Sonstige betriebliche Erträge	164.320	165.786
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.705.843	-1.700.545
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-290.667	-254.698
	<u>-1.996.510</u>	<u>-1.955.243</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-972.488	-879.302
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-211.648	-212.637
- davon für Altersversorgung :	-31.191	-50.833
	<u>-1.184.136</u>	<u>-1.091.939</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-110.320	-100.799
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-600.897	-447.158
9. Erträge aus Beteiligungen	404	409
- davon aus verbundenen Unternehmen :	244	229
10. Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-5	1.449
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	74	0
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43.634	4.503
- davon aus verbundenen Unternehmen :	22	26
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-32.394	-37.311
- davon an verbundene Unternehmen :	-5	-2
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-94.791	-69.186
- davon latente Ertragsteuern :	11.011	-115
16. Ergebnis nach Steuern	<u>174.003</u>	<u>64.485</u>
17. Jahresüberschuss	<u>174.003</u>	<u>64.485</u>
- davon nicht beherrschende Anteile:	<u>173.922</u>	<u>64.525</u>

Konzernanhang

der Diehl Verwaltungs-Stiftung

Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeine Erläuterungen

Die Diehl Verwaltungs-Stiftung mit Sitz in Nürnberg ist im Handelsregister des Amtsgerichts Nürnberg unter der Nummer HRA 11756 eingetragen.

Der Konzernabschluss der Diehl Verwaltungs-Stiftung ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind einheitlich nach den in der Diehl-Gruppe geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Bei ausländischen Gesellschaften wird die Bilanzierung an die einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angepasst, soweit es für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung ist.

II. Konsolidierungskreis und assoziierte Unternehmen

In den Konzernabschluss werden neben der Diehl Verwaltungs-Stiftung 47 inländische und 25 ausländische Unternehmen einbezogen, auf die die Diehl Verwaltungs-Stiftung unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss ausüben kann. Erweitert wird der Kreis der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften ab dem Geschäftsjahr 2023 durch die Gründung von Diehl Röthenbach Immobilien GmbH & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz, Diehl Röthenbach Immobilien Verwaltungs GmbH, Röthenbach a. d. Pegnitz und DD Präzisionsteile GmbH & Co KG, Überlingen. Verschmolzen wurden die Gesellschaften Pyrotechnische Fabrik (PYF) GmbH, Röthenbach a. d. Pegnitz mit der Neubrandenburger Fahrzeugwerke GmbH, Nürnberg. Die Gesellschaft firmiert nun unter dem Namen Diehl Nürnberg Facility Verwaltungs GmbH, Nürnberg.

Es wurden 5 inländische Beteiligungen als assoziierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen.

Aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wurden 14 Gesellschaften nicht konsolidiert. Zwei Gesellschaften sind gemäß § 296 Absatz 1 Nr. 1 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen, da das Vermögen auf den jeweiligen Gesellschaftszweck beschränkt ist.

Die Übersicht über den Anteilsbesitz und den Konsolidierungskreis findet sich in einer Anlage zum Anhang.

III. Konsolidierungsgrundsätze

Für Tochterunternehmen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode. Hierbei werden die Vermögensgegenstände und Schulden zum vollen Zeitwert angesetzt und der Anschaffungswert der Beteiligung mit dem anteiligen Zeitwert des Eigenkapitals zum Zeitpunkt des Erwerbs verrechnet. Ein nach Verrechnung auf der Aktivseite verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Die Anteile an assoziierten Unternehmen werden entsprechend den Vorschriften der Equity-Bilanzierung weiterentwickelt. Die Einbeziehung erfolgt zum Erwerbszeitpunkt nach der Buchwertmethode.

Zwischenergebnisse, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen vollkonsolidierten Gesellschaften werden eliminiert. Auf die Eliminierung von Zwischenergebnissen im Verhältnis zu assoziierten Unternehmen wurde verzichtet, da der Einfluss auf das Gesamtbild der Verhältnisse von untergeordneter Bedeutung ist.

Auf die ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgänge werden Steuerabgrenzungen vorgenommen, soweit sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht.

IV. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, Währungsumrechnung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

1. Anlagevermögen

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige oder außerplanmäßige Abschreibungen, angesetzt. Als Nutzungsdauer werden grundsätzlich 3 Jahre zu Grunde gelegt, wenn sich nicht ein abweichender Zeitraum, z. B. aufgrund der Laufzeit von Nutzungsrechten, ergibt.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige oder außerplanmäßige Abschreibungen, angesetzt. Herstellungskosten selbsterstellter Anlagen beinhalten neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen für Neuinvestitionen linear. Den planmäßigen Abschreibungen liegen bei Gebäuden und Gebäudeteilen, je nach Beanspruchung, Nutzungsdauern zwischen 3 und 50 Jahren zu Grunde. Bei technischen Anlagen und Maschinen wie auch bei anderen Anlagen sowie Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen die Nutzungsdauern im Bereich von 1 bis 25 Jahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 800 € werden im Inland im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Werkzeuge und Vorrichtungen wird mitunter ein Festwert gebildet. Außerordentlichen Wertminderungen wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

Anteile an verbundenen Unternehmen und **Beteiligungen** werden mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Der Wertansatz der **Anteile an assoziierten Unternehmen** wird entsprechend den Grundsätzen der Equity-Bilanzierung, ausgehend vom Buchwert, weiterentwickelt.

Verzinsliche **Ausleihungen** werden mit den Nennwerten, unverzinsliche mit ihren Barwerten bilanziert.

Wertpapiere des Anlagevermögens werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

2. Umlaufvermögen

Bei den **Vorräten** werden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren zu Anschaffungskosten oder zu den niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen bewertet.

Im Falle der Bewertung von Metallvorräten nach dem Niederstwertprinzip finden, soweit entsprechende Verkaufskontrakte zum Bilanzstichtag bereits vorliegen, die für den Metallanteil vertraglich vereinbarten Absatzpreise Berücksichtigung.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Sie enthalten neben den direkt zurechenbaren Kosten für Material und Fertigungslöhne auch anteilige Gemeinkosten.

Abwertungen für Lagerbestands- und Verwertbarkeitsrisiken werden in angemessenem Umfang vorgenommen.

Soweit im Zeitpunkt der Bilanzerstellung Abwertungserfordernisse wegen im Erlös nicht voll gedeckter Selbstkosten erkennbar sind, werden zur verlustfreien Bewertung entsprechende Abschläge vorgenommen.

Geleistete und erhaltene Anzahlungen sind mit dem Nennwert bilanziert. Erhaltene Anzahlungen werden gemäß § 268 Abs. 5 Satz 2 HGB offen von den Vorräten abgesetzt.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel werden grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt. Daneben werden bei Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch Einzelwertberichtigungen und allgemeine Kreditrisiken sowie Kosten der Einziehung von Forderungen durch Pauschalwertberichtigungen in angemessenem Umfang berücksichtigt. Unverzinsliche Forderungen, die voraussichtlich erst nach einem Zeitraum von 12 Monaten eingehen, werden mit dem Barwert angesetzt. **Wertpapiere des Umlaufvermögens** sind zu Anschaffungskosten, zum niedrigeren Börsenkurs oder zu Rücknahmewerten bilanziert.

3. Rückstellungen / Verbindlichkeiten

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden nach dem versicherungsmathematischen modifizierten Teilwertverfahren bewertet. Den Berechnungen werden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zu Grunde gelegt. Bei der Bewertung werden Annahmen über die zukünftigen Entwicklungen bestimmter Parameter berücksichtigt. Als Lohn- und Gehaltstrend wird eine Steigerung von 3,3 % p.a. verwendet. Die Rentendynamik wird mit 2,15 % p.a. angenommen. Die Abzinsung erfolgt entsprechend dem von der Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren festgesetzten Zinssatz von 1,83 % p.a.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verpflichtungen und alle erkennbaren Risiken. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages einschließlich zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst. Die Abzinsung erfolgt entsprechend der Restlaufzeit der Rückstellung mit dem von der Bundesbank ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen 7 Geschäftsjahren.

Soweit zwischen Metalleinkaufskontrakten und dem Metallanteil von Verkaufskontrakten keine Bewertungseinheiten gebildet werden, unterliegen diese Positionen einer Überprüfung hinsichtlich drohender Verluste.

Alle **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

4. Währungsumrechnung

Bewertungsstichtag für die Umrechnung fremder Währungen ist bei Anlagegütern grundsätzlich der Tag der Anschaffung, bei Forderungen und Verbindlichkeiten der Entstehungstag. Kurzfristige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit unter einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag unter Berücksichtigung des Imparitätsprinzips bewertet.

Bilanzpositionen von Fremdwährungsabschlüssen werden zu Bilanzstichtagskursen umgerechnet. Die Umrechnung der einzelnen Eigenkapitalpositionen erfolgt zu historischen Kursen, das Jahresergebnis wird zum Durchschnittskurs des Jahres umgerechnet. Die Umrechnung der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnungen erfolgt zum Durchschnittskurs des Jahres. Differenzen zwischen Stichtagskurs, historischen Kursen und Durchschnittskursen werden ergebnisneutral im Kapital des Teilkonzerns Diehl Stiftung & Co. KG oder in den Anteilen übriger fremder Gesellschafter ausgewiesen. Differenzen gegenüber der Vorjahresumrechnung werden erfolgsneutral berücksichtigt.

Im Rahmen einer konzerneinheitlichen Risikomanagementstrategie werden Währungsrisiken grundsätzlich abgesichert. Bewertungseinheiten werden entsprechend § 254 HGB gebildet und dokumentiert. Bei Deckung mit Termingeschäften erfolgt die Bewertung mit den entsprechenden Sicherungskursen.

Forderungen und Verbindlichkeiten in gleicher Währung und mit annähernd gleicher Laufzeit werden, soweit sie sich betragsmäßig decken, zu Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten wird die Einfrierungsmethode (kompensatorische Bewertung) angewendet. Der ineffektive Teil wird nach dem Imparitätsprinzip bilanziert. Dies hat zur Folge, dass positive Marktwerte in der Bilanz nicht ausgewiesen werden und für negative Marktwerte nur dann eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet wird, wenn sich aus der gebildeten Bewertungseinheit ein Negativüberhang ergibt oder bei einer offenen Position ein Verlust entsteht.

V. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt. In der Spalte „Veränderungen“ werden alle Veränderungen des Anfangsbestandes aufgrund der Zu- und Abgänge des Konsolidierungskreises und aufgrund von Währungsumrechnungsdifferenzen ausgewiesen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den jeweiligen Posten haben folgende Beträge eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	T€	T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	167	259
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	100	131
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	2
Sonstige Vermögensgegenstände	2.336	1.812

3. Aktive und passive latente Steuern

Steuerabgrenzungsposten (aktiv und passiv) ergeben sich aufgrund von Bewertungsunterschieden in Handels- und Steuerbilanz, steuerlichen Verlustvorträgen sowie Konsolidierungsmaßnahmen, sofern sich die Differenzen in Zukunft ausgleichen. Aktive und passive Steuerlatenzen werden unsaldiert ausgewiesen.

Die Bewertung erfolgt für inländische Gesellschaften mit Steuersätzen von 12 % - 15 % (Personenhandelsgesellschaften) oder 15 % - 33 % (Kapitalgesellschaften). Bei ausländischen Tochtergesellschaften werden die individuellen landesrechtlichen Steuersätze (11 % - 34 %) herangezogen.

Der aktive Steuerabgrenzungsposten in Höhe von 174.399 T€ ergibt sich im Wesentlichen durch die Bildung latenter Steuern auf unterschiedliche Bewertungsansätze in der Handels- und Steuerbilanz (Pensionsrückstellungen, unterschiedliche Bewertungsansätze sowie Abschreibungsmethoden oder –dauern in Anlage- und Umlaufvermögen, Drohverlustrückstellungen sowie sonstige Rückstellungen), steuerliche Verlustvorträge sowie durch Zwischenergebniseliminierungen in Anlage- und Vorratsvermögen.

Die passiven latenten Steuern in Höhe von 13.637 T€ resultieren im Wesentlichen aus steuerlichen Sonderabschreibungen, unterschiedlichen Bewertungsansätzen in der Handels- und Steuerbilanz sowie dem nur steuerlich zulässigen Ansatz von Rücklagen (z.B. § 6b EStG).

	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
	T€	T€	T€
Aktive latente Steuern	174.399	164.134	10.265
Passive latente Steuern	13.637	14.032	-395

4. Eigenkapital

Das Kapital des Teilkonzerns Diehl Stiftung & Co. KG setzt sich zusammen aus dem haftenden Kommanditkapital der Diehl Stiftung & Co. KG und den Rücklagen der Diehl Stiftung & Co. KG. Der Eigenkapitalspiegel wird nach den Grundsätzen des DRS 22 erstellt.

5. Rückstellungen

Wertpapiere des Anlagevermögens, welche der Finanzierung von Lebensarbeitszeitkonten dienen, wurden mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den entsprechenden Rückstellungen in Höhe von 10.187 T€ saldiert (Verrechnung Planvermögen). Die Anschaffungskosten betragen 8.417 T€.

Deckungskapital zur Insolvenzversicherung von Lebensarbeitszeitkonten in Höhe von 4.882 T€ wurde mit den entsprechenden Rückstellungen in Höhe von 6.067 T€ verrechnet.

Forderungen gegen Rückdeckungsversicherungen für Deferred Compensation wurden mit korrespondierenden Pensionsrückstellungen für rückgedeckte Deferred Compensation verrechnet (Verrechnung Planvermögen). Die historischen Anschaffungskosten und der beizulegende Zeitwert der verrechneten Forderungen gegen Rückdeckungsversicherungen betragen 13.093 T€. Der Erfüllungsbetrag der verrechneten Pensionsrückstellung für rückgedeckte Deferred Compensation entspricht dem Aktivwert aus der Rückdeckungsversicherung (13.093 T€). Aufwendungen und Erträge wurden in Höhe von 269 T€ verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Gewährleistung, für ausstehende Rechnungen, für drohende Verluste aus Auftragsbestand, für Tantiemen und Gratifikationen, für Gleitzeitüberhänge, für Langzeitkonten und für Vertragsstrafen.

6. Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten und die Aufgliederung der einzelnen Verbindlichkeitsposten nach ihrer Restlaufzeit sind in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Gesamtsumme der gewährten Sicherheiten für eigene **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** beträgt 3.970 T€, in Form verpfändeter Konten und Grundschulden.

Von den **sonstigen Verbindlichkeiten** entfallen auf:

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	T€	T€
Verbindlichkeiten		
im Rahmen der sozialen Sicherheit	9.414	9.206
Steuerverbindlichkeiten	32.883	41.493

7. Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Für ihre Geschäftstätigkeit setzt die Diehl-Gruppe Terminkontrakte ein, um Risiken im Zusammenhang mit Währungs- und Metallpreisschwankungen zu bewältigen, die sich zwischen dem Abschluss- und dem Erfüllungsdatum ergeben.

Die Devisentermingeschäfte schließen die Gesellschaften mit der Diehl Stiftung & Co. KG ab. Diese wiederum schließt geeignete, im Wesentlichen betrags- und fristengleiche Kontrakte mit Banken. Der Einsatz dieser Kontrakte erfolgt nach einheitlichen Richtlinien, unterliegt internen Kontrollen und bleibt auf die Absicherung der Geschäftsvorfälle in Fremdwährung beschränkt.

Das Nominalvolumen und die Marktwerte der am Bilanzstichtag bestehenden derivativen Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

Devisentermingeschäfte in Mio €	Marktwerte		Nominalvolumen
	positiv	negativ	
Art			
USD	69	12	1.865
GBP	0	0	23
PLN	1	0	11
MXN	0	0	5
Andere Währungen	0	0	5
Warendermingeschäfte			
Börse Metalle	0	0	55

Das Nominalvolumen ist die Summe aller Kauf- und Verkaufsbeträge derivativer Finanzgeschäfte.

Der Marktwert von Devisen- und Warendermingeschäften errechnet sich auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Terminwertes für die jeweilige Restlaufzeit des Kontraktes im Vergleich zum kontrahierten Terminwert (Mark-to-Market-Methode).

Zur Absicherung von Geschäftsvorgängen in Fremdwährung werden Devisentermingeschäfte eingesetzt und Bewertungseinheiten gebildet, die Risiken zum Bilanzstichtag in Höhe von 70 Mio € abdecken. Die Bewertung von Fremdwährungspositionen erfolgt im Rahmen von Mikro-, Makro- und Portfoliohedges. In die Bewertungseinheiten werden Fremdwährungsforderungen (232,0 Mio €), liquide Mittel (33,8 Mio €), Fremdwährungsverbindlichkeiten (27,0 Mio €), noch nicht in der Bilanz enthaltene fest kontrahierte Geschäfte (546,4 Mio €) sowie mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen (1.197,8 Mio €) einbezogen. Die mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen betreffen hauptsächlich erwartete Aufträge oder Beschaffungsvorgänge. Gegenläufige Wertänderungen und Zahlungsströme dieser Grund- und Sicherungsgeschäfte werden sich im Wesentlichen bis September 2026 voraussichtlich in voller Höhe ausgleichen.

Die in den Bewertungseinheiten zusammengefassten Geschäfte unterliegen demselben Risiko. Entsprechend ist zu erwarten, dass sich die gegenläufigen Wertänderungen der Grund- und Sicherungsgeschäfte in der Zukunft für das jeweils gesicherte Risiko vollständig ausgleichen. Die prospektive Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird zu jedem Bilanzstichtag überwiegend mittels der Critical-Terms-Match-Methode festgestellt. Dabei wird sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren (Nominalwert, Laufzeit, Währung) bei Grundgeschäft und Sicherungsinstrument übereinstimmen. Die einzelnen Hedge-Beziehungen werden daher jeweils über die gesamte Sicherungsperiode als wirksam eingestuft. Gleiches gilt für die rückwirkende Ermittlung der bisherigen Wirksamkeit, auch hier wird überwiegend mittels Critical Terms Match nachgewiesen, dass alle wertbestimmenden Faktoren zwischen dem abgesicherten Teil der Grundgeschäfte und dem absichernden Teil der Sicherungsinstrumente übereinstimmen. In diesen Fällen kann keine bilanziell relevante Unwirksamkeit bezogen auf die Bewertungseinheiten entstehen.

Die Metallpreisrisiken aus Metallbeschaffungs- und Metallabsatzverträgen (schwebende Geschäfte) resultieren aus der Veränderung der Preise für Primärmetalle, Schrotte und erstellter Halbzeuge zwischen Kontrahierungs- und Erfüllungszeitpunkt. Ein- und Verkaufskontrakte, die nicht durch physische Gegengeschäfte abgedeckt sind, werden mit entsprechenden Börsenpositionen gesichert.

Zur Absicherung der Metallpreisrisiken (schwebende Geschäfte) werden Rohstofftermingeschäfte (Futures und Forwards) abgeschlossen. Im Rahmen der Bewertung werden sowohl Mikro- als auch Portfoliohedges gebildet.

Die in den Portfoliohedges zusammengefassten Grundgeschäfte weisen hochgradig homogene Risiken auf. Bei den Sicherungsgeschäften wird die Vertragsmenge jeweils so gewählt, dass sie mit der Vertragsmenge der Grundgeschäfte – bezogen auf die jeweiligen Primärmetallinhaltsanteile – übereinstimmt.

Grund- und Sicherungsgeschäfte werden mit den folgenden Marktwerten (Terminwert zum Bilanzstichtag im Vergleich zum kontrahierten Terminwert) in die Bewertungseinheiten einbezogen:

Metalle 31.12.2023	Schwebende Beschaffungsgeschäfte	Gesichert mittels Warentermin- geschäften	Schwebende Absatz- geschäfte	Gesichert mittels Warentermin- geschäften
Marktwert in Mio €	0,1	0,0	3,1	-2,3

Für die Bewertungseinheiten sind die Wertänderungen der schwebenden Absatz- und Beschaffungsgeschäfte über einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten gesichert.

Die gegenläufigen Wertänderungen dieser Grund- und Sicherungsgeschäfte werden sich über die nächsten 12 Monate voraussichtlich in voller Sicherungshöhe ausgleichen. Die Messung der Effektivität der gebildeten Bewertungseinheiten erfolgt mit Hilfe der „Dollar-Offset-Methode“ in kumulierter Form unter Berücksichtigung vorgegebener Risikolimits. Bei der „Dollar-Offset-Methode“ werden die kumulierten Marktwertänderungen der Grundgeschäfte mit den kumulierten Marktwertänderungen der Sicherungsgeschäfte ab dem Designierzeitpunkt in absoluten Geldbeträgen miteinander verglichen. Der „Dollar-Offset-Test“ wird zu jedem Abschlusstermin durchgeführt.

Zum Bilanzstichtag wurden Rückstellungen in Höhe von 100 T€ gebildet. Die Höhe der mit Mikro- bzw. Portfoliohedges abgesicherten Risiken beträgt 2,6 Mio €, d.h. in dieser Höhe wurden zum Abschlussstichtag negative Wertänderungen vermieden. In die Bewertungseinheiten wurden mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen im Volumen von 5,2 Mio € einbezogen.

8. Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen Verbindlichkeiten aus Bürgschaften in Höhe von 23,8 Mio € (Vj. 40,4 Mio €) sowie aus Gewährleistungsverträgen in Höhe von 27,3 Mio € (Vj. 30,9 Mio €).

Gegenüber assoziierten Unternehmen bestanden zum Stichtag Haftungsverhältnisse in Höhe von 17,1 Mio € (Vj. 33,2 Mio €).

Aufgrund der bisherigen Geschäftsentwicklung der einzelnen Gesellschaften, zu deren Gunsten die Haftungsverhältnisse bestehen, ist mit einer Inanspruchnahme aus den ausgewiesenen Haftungsverhältnissen nicht zu rechnen.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen werden nicht in der Konzernbilanz ausgewiesen. Der entsprechende Fehlbetrag gegenüber verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen ist in den Haftungsverhältnissen (Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen) in Höhe von 2,2 Mio € (Vj. 2,4 Mio €) enthalten.

9. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus längerfristigen Verträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 405,2 Mio €. Diese betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus preislich noch nicht fixierten Mengenkontrakten für Metall (Einkauf), Miet- und Leasingverträgen, Verpflichtungen aus Warentermingeschäften (Metall), Verpflichtungen aus Bestellobligo, Rückzahlungsverpflichtungen von Entwicklungskostenzuschüssen sowie Offsetverpflichtungen.

Gegenüber assoziierten Unternehmen bestanden zum Stichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 0,9 Mio € (Vj. 0,3 Mio €).

VI. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

2023	Gesamt <u>Mio €</u>	Inland <u>Mio €</u>	Ausland <u>Mio €</u>
Teilkonzern Metall	800	370	430
Teilkonzern Controls	443	87	356
Teilkonzern Defence	1.142	326	816
Teilkonzern Aviation	1.053	413	640
Teilkonzern Metering	435	77	358
Dienstleistungen/Übrige	10	10	0
Gesamt	3.883	1.283	2.600

2022	Gesamt <u>Mio €</u>	Inland <u>Mio €</u>	Ausland <u>Mio €</u>
Teilkonzern Metall	875	475	400
Teilkonzern Controls	560	107	453
Teilkonzern Defence	810	363	447
Teilkonzern Aviation	889	362	527
Teilkonzern Metering	361	78	283
Dienstleistungen/Übrige	11	11	0
Gesamt	3.506	1.396	2.110

Der Auslandsumsatz wird überwiegend im europäischen Ausland, in Nordamerika sowie in China erzielt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Enthalten sind Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von 23,8 Mio € (Vj. 13,4 Mio €).

3. Abschreibungen

Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderung erfolgten in Höhe von 2,5 Mio € (Vj. 0,4 Mio €). Davon betroffen ist hauptsächlich der Posten Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in der Gewinn- und Verlustrechnung.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Währungsumrechnung in Höhe von 9,1 Mio € (Vj. 12,4 Mio €) sowie sonstige Steuern in Höhe von 5,7 Mio € (Vj. 5,5 Mio €) enthalten.

5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Posten sonstige Zinsen und ähnliche Erträge enthält Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 6,6 Mio € (Vj. 2,0 Mio €).
Im Posten Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 14,2 Mio € (Vj. 21,7 Mio €) enthalten.

6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Hierunter ausgewiesen sind die Körperschaftsteuer, die Gewerbeertragsteuer, latente Ertragsteuern sowie vergleichbare ausländische Ertragsteuern.

Bis zum Abschlussstichtag wurde das Mindeststeuergesetz entsprechend der Vorgaben der OECD („Säule 2-Gesetzgebung“) erlassen. Das Mindeststeuergesetz wird zum 01.01.2024 anwendbar. Der Konzern hat die Auswirkungen dieses Steuergesetzes auf die betroffenen Gesellschaften analysiert und rechnet hieraus mit geringen Auswirkungen.

7. Periodenfremde Erträge / Aufwendungen

Periodenfremde Erträge entstanden in Höhe von 79,3 Mio €. Diese resultieren überwiegend aus Erträgen aus Auflösung nicht in Anspruch genommener Rückstellungen.

Wesentliche periodenfremde Aufwendungen waren nicht enthalten.

8. Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung und Bedeutung

Von außergewöhnlicher Größenordnung und Bedeutung sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 24,5 Mio € die Bildung von Rückstellungen für Strukturanpassungen enthalten.

VII. Sonstige Angaben

1. Angaben zu den Organen der Stiftung

Vorstand

Dr. Klaus Richter, Sprecher des Vorstands, Zentralbereich Technik
Jürgen Reimer, Stellvertr. Sprecher des Vorstands,
Zentralbereich Finanzen und Controlling
Jens Böhlke, Zentralbereich Personal und Soziales
Dr. Christof Bosbach, Teilkonzern Metering
Dieter Landgraf, Teilkonzern Metall
Helmut Rauch, Teilkonzern Defence
Dr. Jörg Schuler, Teilkonzern Aviation
Carsten Wolff, Teilkonzern Controls

Aufsichtsrat

Karl Diehl, Ehrenvorsitzender († 19.01.2008)
Peter Diehl, Stellv. Vorsitzender († 06.02.2016)
Dr. Thomas Diehl († 16.04.2017)

Markus Diehl, Vorsitzender (ab 01.04.2024)
Werner Diehl, Stellv. Vorsitzender
Konstantin Diehl
Dr. Herbert Fehrecke (Vorsitzender bis 31.03.2024)
Frank Werdin (ab 20.02.2023)

2. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach den Grundsätzen des DRS 21 in Form der indirekten Methode erstellt. Der Finanzmittelbestand besteht aus Kassenbeständen und Bankguthaben nach Abzug jederzeit fälliger Verbindlichkeiten.

Die Auszahlungen an Gesellschafter enthalten Ausschüttungen an fremde Anteilseigner sowie die im Wesentlichen im Rahmen der Steuerveranlagung der Gesellschafter der Diehl Stiftung & Co. KG erfolgten Entnahmen.

3. Mitarbeiter

	Jahresdurchschnitt	
	2023	2022
Teilkonzern Metall	2.962	2.817
Teilkonzern Controls	3.512	3.640
Teilkonzern Defence	3.395	2.933
Teilkonzern Aviation	4.655	4.331
Teilkonzern Metering	1.765	1.659
Dienstleistungen/Übrige	490	477
Arbeitnehmer	16.779	15.857
Auszubildende	380	368
Gesamt	17.159	16.225

4. Angaben zu Abschlussprüferhonoraren

in T€ Art	Konzernabschlussprüfer	Andere Abschlussprüfer
Abschlussprüfungsleistungen	1.528	125
Andere Bestätigungsleistungen	25	7
Steuerberatungsleistungen	671	11
Sonstige Leistungen	407	29
Gesamt	2.631	172

5. Nachtragsbericht

Zwischen dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 und dem 2. April 2024 sind bei den in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens gehabt hätten.

6. Angaben gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands belaufen sich im Berichtsjahr auf 8.519 T€. Die Bezüge ehemaliger Mitglieder des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen betragen 963 T€, die Pensionsrückstellungen gegenüber diesem Personenkreis betragen 14.589 T€. Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats gewährten Vergütungen betragen 700 T€.

7. Gewinnverwendungsvorschlag der Diehl Verwaltungs-Stiftung

Der Vorstand schlägt vor, zur realen Erhaltung des Stiftungsvermögens einen Betrag von 47 T€ der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen.

8. Besondere Vorschriften für Personenhandelsgesellschaften

Folgende Personenhandelsgesellschaften sind durch den Einbezug in den Konzernabschluss und durch die Offenlegung des Konzernabschlusses von der Offenlegungspflicht ihrer Jahresabschlüsse gemäß § 264b HGB befreit:

Diehl AKO Stiftung & Co. KG, Wangen im Allgäu, Diehl Brass Solutions Stiftung & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz, Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen, Diehl Metall Stiftung & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz, Diehl Röthenbach GmbH & Co. KG, Nürnberg, Diehl Röthenbach Immobilien GmbH & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz und Diehl Stiftung & Co. KG, Nürnberg.

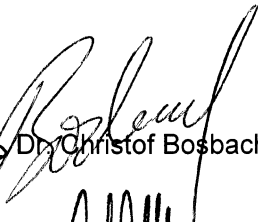
Nürnberg, den 2. April 2024

Diehl Verwaltungs-Stiftung


Dr. Klaus Richter


Jürgen Reimer



Jens Böhlke


Dr. Christof Bosbach


Dieter Landgraf


Helmut Rauch


Dr. Jörg Schuler


Carsten Wolff

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapital- anteil
1) Verbundene Unternehmen innerhalb des Konsolidierungskreises	%
Produktions- und Vertriebsgesellschaften	
Inland	
AIM Infrarot-Module GmbH, Heilbronn	50,0
DD Präzisionsteile GmbH & Co KG, Überlingen	100,0
Diehl Energy Products GmbH, Röthenbach	100,0
Diehl Advanced Mobility GmbH, Zehdenick	100,0
Diehl Aerospace GmbH, Überlingen	51,0
Diehl AKO Stiftung & Co. KG, Wangen im Allgäu	100,0
Diehl Aviation Gilching GmbH, Gauting	100,0
Diehl Aviation Hamburg GmbH, Hamburg	100,0
Diehl Aviation Laupheim GmbH, Laupheim	94,0
Diehl Brass Solutions Stiftung & Co. KG, Röthenbach an der Pegnitz	100,0
Diehl Connectivity Solutions GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen	100,0
Diehl Metal Applications GmbH, Röthenbach a. d. Pegnitz	100,0
Diehl Metall Messing Beteiligungs GmbH, Röthenbach an der Pegnitz	100,0
Diehl Metall Stiftung & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz	100,0
Diehl Metering GmbH, Ansbach	98,8
Diehl Metering Systems GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Retrofit Missile Systeme GmbH, Überlingen	100,0
Diehl Service Modules GmbH, Hamburg	100,0
Diehl Werkzeugbau Seebach GmbH, Seebach	100,0
DynITEC GmbH, Troisdorf	58,8
JUNGHANS Microtec GmbH, Dunningen	55,0
SMH Süddeutsche Metallhandelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,0
Ausland	
Diehl Aerospace Pte. Ltd., Singapur	100,0
Diehl Aerospace, Inc., Birmingham / Alabama, USA	100,0
Diehl Augé Découpage SAS, Besançon, Frankreich	100,0
Diehl Aviation Hungary Kft., Nyírbátor, Ungarn	100,0
Diehl Aviation Operation Support Service (Tianjin) Co., Ltd, China	100,0
Diehl Controls (Nanjing) Co., Ltd., Nanjing, China	100,0
Diehl Controls México S.A. de C.V., El Marqués / Querétaro, Mexiko	100,0
Diehl Controls North America Inc., Wilmington / Delaware, USA	100,0
Diehl Controls Polska Sp. z o.o., Namysłów, Polen	100,0
Diehl Controls Qingdao Co., Ltd., Qingdao, China	100,0
DIEHL CONTROLS ROMANIA S.R.L., Bukarest, Rumänien	100,0
Diehl do Brasil Metalúrgica Limitada, São Paulo, Brasilien	100,0
Diehl Electronic Components (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi, China	100,0
Diehl Metal India Private Limited, Pune / Maharashtra, Indien	100,0
Diehl Metering (Jinan) Co., Ltd., Jinan, China	100,0
Diehl Metering GesmbH, Wien, Österreich	100,0
Diehl Metering LLC, Wilmington / Delaware, USA	100,0
Diehl Metering S.A.S., Saint-Louis, Frankreich	100,0
Diehl Metering Sp. z o.o., Bażanowice, Polen	100,0
DIEHL POWER ELECTRONIC SAS, Siaugues Sainte Marie, Frankreich	100,0
Diehl SynchroTec Manufacturing (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi / Jiangsu, China	100,0
Franconia Industries, Inc., Albany / New York, USA	100,0
Junghans T2M SAS, La Ferté-Saint-Aubin, Frankreich	100,0
Verwaltungs-, Immobilien- und übrige Gesellschaften	
Inland	
Afelixa Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Mainz	94,0
Diehl Assekuranz Rückversicherungs- und Vermittlungs-AG, Nürnberg	100,0
Diehl Ausbildungs- und Qualifizierungs-GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Aviation Holding GmbH, Nürnberg	100,0

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapital- anteil
Verwaltungs-, Immobilien- und übrige Gesellschaften (Fortsetzung)	
DD Immobilien Troisdorf GmbH, Troisdorf	100,0
Diehl Beteiligungen GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Controls Nürnberg Verwaltungs GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Defence Holding GmbH, Überlingen	100,0
Diehl Defence Land Systems GmbH, Röthenbach a.d. Pegnitz	100,0
Diehl Defence Verwaltungs-GmbH, Überlingen	100,0
DIEHL Informatik GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Nürnberg Facility Verwaltungs GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Röthenbach GmbH & Co. KG, Nürnberg	100,0
Diehl Röthenbach Immobilien GmbH & Co. KG	100,0
Diehl Röthenbach Immobilien Verwaltungs GmbH	100,0
Diehl Röthenbach Verwaltungs GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Stiftung & Co. KG, Nürnberg	0,0
Diehl Track Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,0
Diehl Ventures GmbH, Nürnberg	100,0
GEBRÜDER JUNGHANS GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG, Röthenbach a. d. Pegnitz	86,3
Goma GmbH, Röthenbach a. d. Pegnitz	100,0
Gummiwerk Blankenheim GmbH, Nürnberg	100,0
Integra Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Nürnberg	100,0
Sundwiger Messingwerk Verwaltungs GmbH, Röthenbach an der Pegnitz	100,0
Ausland	
Diehl Americas, Inc., Wilmington / Delaware, USA	100,0
Diehl Metal Applications France SAS, Besançon, Frankreich	100,0
DIEHL METERING INDUSTRIA DE SISTEMA DE MEDICAO LTDA, Recife, Brasilien	100,0
2) Verbundene Unternehmen außerhalb des Konsolidierungskreises	
Diehl Aviation Middle East FZCO, Dubai, VAE	100,0
Diehl Defence Military Equipment LLC, Saudi Arabien	100,0
Diehl Metering AB, Karlskrona, Schweden	100,0
Diehl Metering ApS, Esbjerg, Dänemark	100,0
Diehl Metering FZE, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100,0
Diehl Metering Limited, Halifax / West Yorkshire, Großbritannien	100,0
Diehl Metering Pte. Ltd., Singapur	100,0
Diehl Metering S.L., Madrid, Spanien	100,0
Diehl Metering S.R.L., Milano, Italien	100,0
Diehl Middle East GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Services Middle East FZCO, Dubai, VAE	100,0
FFT Fahrzeugbau und Fahrzeugtechnik GmbH, Nürnberg	100,0
Heinrich Diehl Gedächtnisfonds Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,0
Mauser-Werke Oberndorf Unterstützungskasse Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Oberndorf am Neckar	100,0
Stackforce GmbH	50,0
3) Assoziierte Unternehmen (Equity - Bilanzierung)	
Diehl VC GmbH, Nürnberg	49,6
EuroSpike GmbH, Röthenbach a.d. Peg.	40,0
GIWS Gesellschaft für Intelligente Wirksysteme mbH, Nürnberg	50,0
PARSYS GmbH, Schrobenhausen	50,0
RAM-SYSTEM Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ottobrunn	50,0
4) Beteiligungen (Anteilsbesitz ab 20 %)	
OEM Defence Services SAS, Elancourt, Frankreich	20,0
OEMServices SAS, Tremblay-en-France, Frankreich	25,0
Schramberger Wohnungsbau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schramberg	24,1
Troisdorf Genehmigungshaltergesellschaft mbH, Troisdorf	20,0

RESTLAUFZEITEN DER VERBINDLICHKEITEN
DES KONZERNS ZUM 31. DEZEMBER 2023

	31.12.2023				31.12.2022			
	Gesamtbetrag zum 31.12.2023	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag zum 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre		bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre
<u>VERBINDLICHKEITEN:</u>	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	74.988	54.336	20.652	748	83.135	50.064	33.071	1.172
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	635.271	635.271	0	0	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	380.771	380.608	163	0	299.028	298.971	57	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.876	1.876	0	0	763	763	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	87.375	53.657	33.718	0	64.462	35.164	29.298	1.286
6. Sonstige Verbindlichkeiten	77.668	75.043	2.625	485	112.635	109.193	3.442	354
<u>GESAMT</u>	<u>1.257.949</u>	<u>1.200.791</u>	<u>57.158</u>	<u>1.233</u>	<u>560.023</u>	<u>494.155</u>	<u>65.868</u>	<u>2.812</u>

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023
DER DIEHL VERWALTUNGS-STIFTUNG**

Anlage II

21

[T€]	2023	2022
Jahresüberschuss	174.003	64.485
Bereinigung Differenz Stichtagskurs / Durchschnittskurs	-138	-346
Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	110.501	100.487
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	69.780	-33.831
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	13.611	10.947
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-413	25
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-423.957	-364.873
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.705.254	479.702
Zinsaufwendungen / Zinserträge	-11.240	32.807
Sonstige Beteiligungserträge	-1.304	-1.499
Ertragsteueraufwand	109.730	63.071
Ertragsteuerzahlungen	-87.689	-46.648
Erträge aus Zuschüssen	0	-17.145
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.658.138	287.182
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	5.922	3.941
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-226.943	-125.746
Zahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen / für Finanzanlagen	-7.419	-467
Zahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	1.414	-40
Erhaltene Zinsen	32.996	1.951
Erhaltene Dividenden	1.304	1.499
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-192.726	-118.862
Auszahlungen an Gesellschafter	-68.106	-22.022
Auszahlungen aus der Tilgung von Bank- und sonstiger Finanzierungsverbindlichkeiten	-12.905	-36.234
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bank- und sonstiger Finanzierungsverbindlichkeiten	24.969	9.454
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen	0	17.145
Gezahlte Zinsen	-18.482	-15.115
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-74.524	-46.772
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	1.390.888	121.548
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-636	566
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	233.337	111.223
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.623.589	233.337

Der Finanzmittelbestand wurde um 22,3 Mio € (31.12. VJ 21,6 Mio €) jederzeit fälliger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderer kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten reduziert.

**Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals
der Diehl Verwaltungs-Stiftung**

	Eigenkapital des Mutterunternehmens		Eigenkapital Mutter- unternehmen		am Kapital des Teilkonzerns Diehl Stiftung & Co. KG		Nicht beherrschende Anteile		Eigenkapital anderer Gesellschafter		Konzern- Eigenkapital	
	Stiftungskapital	Rücklagen	Mittelvortrag		Nicht beherrschende Anteile vor Jahresergebnis	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/ Verluste	Summe	Nicht beherrschende Anteile vor Jahresergebnis	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/ Verluste	Summe		
in T€												
Stand 31.12.2022	511	279	1.409	2.199	720.237	-260.456	459.781	19.790	46.419	65.209	524.990	527.189
Einstellung in Rücklagen	47		-47		7.070	-7.070						
Ausschüttung						-15.028	-15.028	-15.562		-15.562	-30.590	-30.590
Währungsumrechnung					-2.258		-2.258	-493		-493	-2.751	-2.751
Sonstige Veränderungen					4		4	-7		-7	-3	-3
Konzernjahresüberschuss			81	81		146.305	146.305		27.617	27.617	173.922	174.003
Stand 31.12.2023	511	326	1.443	2.280	725.053	-136.249	588.804	2.728	74.036	76.764	665.568	667.848